Anleihe: M. 400 000 Staatsdarlehen gegen hypoth. Eintragung. Zinsen für die ersten 5 Jahre $1^1/_2$%, später 2% bei 1% Tilgungsquote. Am 31./6. 1913 noch ungetilgt M. 329 371. Die G.-V. v. 18./12. 1912 sollte über Aufnahme einer weiteren Anleihe bis zum Höchstbetrage von M. 100 000 beschliessen.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Bis Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vorerst Dotation des Ern.- u. R.-F., dann die etwa festgesetzten Tant. für Vorst., A.-R. u. Beamte, vom verbleib. Reingewinn erhalten die Prior.-St.-Aktien bis 4% laufende Vorrechts-Div., dann etwaige Rückstände an Vorrechts-Div. aus früheren Jahren und zwar in der Reihenfolge, dass zuerst auf das am weitesten zurückliegende Jahr der fehlende Betrag nachgezahlt wird; sodann die St.-Aktien die laufende Div. bis zu 4%, der weitere Überschuss wird, falls und soweit er nicht zur Tilg. der Prior.-St.-Aktien verwendet wird, unter beide Aktienarten gleichmässig verteilt.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Eisenbahn I 1 344 540, do. II 1 007 567, do. III 204 375, do. IV 463 591, Grund u. Boden 265 404, Ern.-F.-Effekten 270 105, do. Material. 4457, Res.-Oberbaumaterial. 2865, Betriebsmittel-Res.-Teile 9702, Res.-Material. 423, Spez.-R.-F.-Effekten 8324, Effekten 13 891, Kassa 30, Debit. 127 202. — Passiva: A.-K. 2 521 000, Grund u. Boden 265 404, Staatsdarlehn 329 371, Landesversich.-Anstalt Pommern 120 000, Ern.-F. 274 563, Disp.-F. 3444, Rückstell. für Bettungsmaterial 13 891, Abschreib.-Kto 25 020, R.-F. 70 628, Spez.-R.-F. 10 233, Kredit. 3001, Gewinn 85 921. Sa. M. 3 722 481.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 3299, Zs. 6292, Ern.-F. 21 894, Abschreib. 2039, Kleinbahnabteil. Betriebskto 8411, Res.-Material. 486, Betriebsmittel-Res.-Teile 1086, R.-F. 5332, Spez.-R.-F. 1909, Gewinn 85 921 (davon Div. 74 452, Vortrag 11 469). — Kredit: Vortrag 11 460, Eisenbahnbetriebs-Überschuss 125 213. Sa. M. 136 674.

Dividenden 1894/95—1912/13: Prior.-St.-Aktien: 4, 4, 4,